



„Wir müssen uns nun wirklich nicht schämen!“

Axel Frank über zwei Hochzeiten, 50:50-Spiele und gute Erinnerungen **SEITE 3**



„Ein Höhepunkt zum 75-jährigen Vereinsjubiläum“

Otfried Kahl über 200 Mitglieder, zwei Bundesligisten und 420 Zuschauer **SEITE 5**



Schneeglöckchen-Kabinett gepflanzt

Neue Facette für Schneeglöckchenstadt Torgau erblüht im nächsten Jahr **SEITE 9**

Baumarkt Elsnig

Dorfallee 5 | 04890 Elsnig

Knaller der Woche

Hühner-, Kükenfutter 25 kg 21,95€	Enten- und Gänsestarterfutter 25 kg 21,99€
Aktionspreis: 16,95€	Aktionspreis: 16,95€

Tel. 034223/40284 Gültig vom 24.05.-31.05.25

In Torgau ist Rummelzeit

TORGAU. Der Torgauer Schau- stellerbetrieb Richter baut sei- ne Fahrgeschäfte und Buden wie Autoscooter, Schießwa- gen, Kinder- und Kettenkarus- sell vom 23. bis 25. Mai auf der Rosa-Luxemburg-Platz in Tor- gau auf. Geöffnet ist täglich ab 14 Uhr. **SWB**

Artisten, Tiere, Sensationen!

TORGAU. Circus Salino gastiert bis 25. Mai auf der Neuen Fest- wiese am Nachtweideweg (Nordstraße) in Torgau. Das ge- samte Repertoire wird bei den täglichen Vorstellungen ab 16 Uhr gezeigt. Am Sonntag, 25. Mai, beginnt das bunte Treiben in der Manege bereits um 11 Uhr. **SWB**

☎ Kontakttelefon: 0157 83927764



Foto: SWB/HL

Nur ein Schwanenjungen

TORGAU. Viele Torgauer freuen sich über den Nachwuchs des Schwanen-Pärchens auf der Eisbahnwiese – im vergangenen Jahr wurden acht Jungschwäne geboren. Groß war die Aufregung, als die Schwäne samt Jungtieren wie von Geisterhand verschwunden waren und erst Wochen später wieder auftauchten. In diesem Jahr nun haben die Eltern nur ein Jungtier zu betreuen. Warum es nur eins ist, darüber lässt sich spekulieren. Ein Grund könnten Waschbären sein, die das Gelege entdeckt haben.

Schauen Sie sich Ihre Traumküche bei uns an!!!

TOP Küchen Jenisch

☎ **03421 718617**
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Endlich wieder da:

Rabatt- Gutscheine!

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 200€ bzw. 2) beim Kauf einer Brille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung + Lotusbeschichtung) ab 350€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.5.25 bis 31.5.25.

Gültig bis zum 31.05. 2025

Bei Vorlage: **50€ RABATT** **Top-Angebot 1**

Bei Vorlage: **100€ RABATT** **Top-Angebot 2**

z.B. beim Kauf einer...

Komfort- Einstärkenbrille

z.B. beim Kauf einer...

Premium- Gleitsichtbrille

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: Augenoptiker oder AO-Meister (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 3 **allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern⁴⁾** **149⁹⁰**

Top-Angebot 4 **allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁵⁾** **299⁹⁰**

Das Handy für die Nase!

Fotos und Videos, Sprach- oder Videoanrufe ohne Telefon, Song-Playlists mit Surround-Sound, Facebook oder Instagram Live-Streams, KI gestützte Erklärung von Objekten, ...

Statt ~~379,-€~~ zur Marktein- führung bei allOptik nur... **329€**

Mehr Infos auch im Web unter: www.alloptik.de

4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 5) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. allOptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

Händler

ACHTUNG!!!

Unser Kundendienst
im Haus der Presse,
Elbstraße 3 in Torgau ist vom
19. bis 30. Mai 2025
geschlossen.

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das
SonntagsWochenBlatt
Ausgabe 1. Juni 2025
Anzeigenschluss:
Dienstag, 27. 5. 2025, 10 Uhr

GASTHOF ZU WELSAU Familientradition seit 1832 Tagesessen vom 26. bis 30. Mai 2025 Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191		
Montag	- Schweineschnitzel „Toscana“ mit Tomate und Mozzarella überbacken, Spirelli, Tomatensoße - Hähnchenbrustfilet, Leipziger Allerlei, Reis und Rahmsauce	6,10 €
Dienstag	- Königsberger Klopse, Kartoffeln und Kapernsoße - Ged. Barschfilet mit Buttermöhren, Reis und Zitronen-Dillsoße	6,10 €
Mittwoch	- Wildgulasch, Rotkohl und Böhmisches Knödel - Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohl-/Broccoligemüse, Reis und Soße	6,90 €
Donnerstag	Ruhetag/ Christi Himmelfahrt	
Freitag	Schweineschnitzel mit Blumenkohl, Rahmsauce und Kartoffeln Aus technischen Gründen keine Lieferung, nur im Haus oder abholen!	6,10 €
Änderungen vorbehalten		

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucher-portal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

Helpende Hände gesucht

MELPITZ. Im Vorfeld des 36. Dorf- und Schützenfestes vom 30. Mai bis 2. Juni in Melpitz wird jede helfende Hand gebraucht. Achtung! Bereits am Mittwoch vor dem Festwochenende beginnt ab 15 Uhr der Zeltaufbau auf der Festwiese. **SWB**

Lichterfest im Park Zwethau

ZWETHAU. Der Heimat- und Kulturverein Zwethau e.V. lädt am Samstag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr zum Lichterfest in Park nach Zwethau. Ab 19.15 Uhr feiern die Rockule Kids ihrem Auftritt entgegen, 20 Uhr führt Dudellumpi den Rassel- und Laternenumzug an. Lichter und Rasseln können mitgebracht oder zuvor gebestellt werden. Für Speisen und Getränke wird gesorgt, zudem kann das Tanzbein geschwungen werden. **SWB**

Flohmarkt in der Kulturbastion

TORGAU. Zum Internationalen Kindertag am Sonntag, 1. Juni, lockt ein Flohmarkt in der Zeit von 11 bis 16 Uhr an die Kulturbastion, Straße der Jugend 14b nach Torgau. Wer Lust auf Feilschen und Kaufen hat, ist genau richtig. **SWB**

Sparkassen TNT im Seebad

SCHILDAU. Der Sparkassen TNT Triathlon im Seebad Schildau wird in diesem Jahr am 28. Juni ausgetragen. Bereits um 11 Uhr startet das Rad Einzelzeitfahren (Extra-Wertung für Junioren und Senioren), um 14 Uhr werden die Landesliga-Teams auf die Strecke geschickt. Der Supersprint beginnt um 14.15 Uhr, die Staffeln gehen um 17 Uhr ins Rennen und das Jedermann-Rennen wird 17.15 Uhr gestartet. **SWB**

Informationen und Anmeldungen **www.sparkassen-tnt.de**, oder per Telefon **0172 3423806**.

Bald geht das Flutlicht an!

ENDSPIELE IM DOPPELPAK im Torgauer Hafenstadion



Das Hafenstadion wird am Mittwoch, 28. Mai, um 20.45 Uhr Schauplatz des Finales um den TZ-Bärenpokal.

Foto: SWB/HL

TORGAU. Noch herrscht im Torgauer Hafenstadion die Ruhe vor dem Sturm. Das wird sich ändern. Der Mittwoch vor dem Männertag hat sich in den vergangenen Jahren als ein bewährter Termin erwiesen, um das Finale um den TZ-Bärenpokal auszuspielen. Der Termin in diesem Jahr fällt auf Mitt-

wochabend, 28. Mai. Um 20.45 Uhr wird das Endspiel zwischen dem SC Hartenfels Torgau 04 und der LSG Löbnitz unter Flutlicht angepfiffen. Die Konstellation mit den Torgauern im Finale in der eigenen Stadt lässt die Vermutung zu, dass es einen neuen Zuschauerrekord geben könnte. Beide Mannschaften

spielen mit unterschiedlichem Erfolg in der Nordsachsenliga – während der SC Hartenfels 04 klar an der Tabellenspitze liegt und in die Landesklasse Nord aufsteigt, rangieren die Löbnitzer im Mittelfeld. Aber das hat in einem Finale wenig Aussagekraft. Zuvor, 18 Uhr, wird der Sieger bei den A-Junioren

gekürt: Es stehen sich der FC Elbaue Torgau und der FV Bad Dübren 1921 gegenüber. Auf alle Fälle werden für zwei Mannschaften die Sektkorken knallen. **SWB/HL**

Tickets an der Abendkasse, oder bei den teilnehmenden Vereinen.

Stadtstrand lädt mit kühlen Getränken

ENTSPANNTEN ATMOSPHÄRE IM STRANDBAD TORGAU ab dem Männertag

TORGAU. Noch ist das Areal verwaist, noch werden Vorbereitungen getroffen. Der Stadtstrand im Torgauer Strandbad wird in diesem Jahr am Himmelfahrts-Feiertag, 29. Mai, eröffnet. Neben Bier und alkoholfreien Getränken, stehen verschiedene Cocktails auf der Getränkekarte in einer entspannten Atmosphäre. Neben dem festen Toilettenhäuschen gibt es einen befestigten Weg, der es Rollstuhlfahrern einfacher macht, das Gelände des Stadtstrandes zu erreichen. **SWB**



Im Stadtstrand laufen noch die Vorbereitungen zur Eröffnung am Himmelfahrts-Feiertag. Foto: SWB/HL

SONNTAGSRÄTSEL

Schwermetall	verborgen, heimlich	dt. Journalist, TV-Intendant (Tom)	Segelstange	Einfahrt	das ABC	Wortteil: Afrika	Andenindianer	Fluse	Buch der Bibel (Hosea)	Vorname von Filmstar Murphy	friesisch: Insel	große Grünanlage	albern sein			austral. Hunderrasse (Kelpie)	Sage, Kunde	Erbfaktor	Ton, Geräusch	Hautfärbung durch Sonne	Arbeitslied der Matrosen
heiliges Tier der Inder			ostfranz. Landschaft (franz.)	Moderschau-podest							Baumfrucht							Taxis in England			
altromischer Kaiser (Mark)		chron. Gelenkerkrankung		mühe-loses Ein-kommen							Lango-barden-könig		Windstärke 12				2	Stichwaffe	chem. Zeichen für Rhodium		
								3	aus zwei Einheiten bestehend	verschwo-men						Stockwerke		Hauptstadt des Jemens			
				chinesischer Politiker			US-Schauspieler (Richard)	Nacht-lager im Freien					Mauerstein			be-kommen					
					Windhund-rasse	höchst-begabter Mensch					tropisches Gewürz	Sprech-form eines Mitlauts	9			8	Haar-styling-Produkt		US-Musiker (Herb)		
spött. Rand-bemerkung		Sternbild des Südhimmels	Schiffslinwand			10		Bierproduktionsbetrieb	Einrichtungsgegenstände									Kniebeuge im Ballett	englisch: jedes, jeder		
Gestell zum Obst-trocknen	Gebirge in Italien	ein Halbedelstein					elektro-nischer Fühler	Bär im „Dschungelbuch“		7	bestimmter Artikel (4. Fall)				über-trieben schnelle FahrerIn		Muschel-produkt			Angeh. eines germ. Volkes	
bedeckter Himmel		unbändig, wild	Schlitten-gleiteisen	griech. Schicksalsgöttin	längere Fahrt übers Meer				copy and ...		voll-bracht, fertig	mit Vorliebe		fair, anständig			franz. Autorin, † 1817 (de ...)	trockene Backware		Kleinwagen von Ford	
						1	Berliner Regierungsbehörde		Testgruppe bei Umfragen					männliches Reh		abge-sondert, extra					
dt. Mimik, † (Hildegard)		französisch: König		Abk.: Zentlitter	Vorhalle				Initialen von Filmstar Swayze †	Klein-staat in den Pyrenäen	US-Boxer, † (Muhammad)		Meerenge					Windrichtung		kurz für etwas	
																		eine Kleidergröße	Kfz-K. Peine	Frage nach einem Ort	
gehörntes Steppen-tier		gasförmiges chem. Element			5		Kriech-tier				französisch: hier					Ausstellungsstück					
							weibl. Herrschertitel						Feuerwerkskörper		4						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–10 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **LAENDEREIEN**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir müssen uns nun wirklich nicht schämen!“

AXEL FRANK über zwei Hochzeiten, 50:50-Spiele und gute Erinnerungen

TORGAU. Nicht einmal ein Jahr ist Axel Frank Trainer beim SC Hartenfels Torgau 04: Seine Mannschaft steht kurz vor dem Gewinn des Titels in der Nordsachsenliga mit verbundenem Aufstieg in die Landesklasse Nord, dazu steht der SCH 04 im Finale um den TZ-Bärenpokal. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch verrät er, was es für Gründe für den Höhenflug gibt.

SWB: Der Mittwochabend, 28. Mai, dürfte bei Ihnen verplant sein.
AXEL FRANK: Richtig. Aber das Pokalfinale ist noch kein Thema. Das Augenmerk liegt, ganz klar, auf der Meisterschaft. Es ist schön, dass wir zum Saisonende auf zwei Hochzeiten tanzen. Meine Hoffnung liegt in den kommenden Tagen darauf, dass sich der ein oder andere verletzte Spieler fit meldet. Angeschlagene Spieler werden vor dem Finale leichter gesunden, das sagt die Erfahrung (lacht). Aber jeder muss zuvor wenigstens ein Punktspiel absolviert haben.



Axel Frank: „Es ist eine zusätzliche Motivation, das Finale in unserem früheren Wohnzimmer, im Hafenstadion, zu spielen.“
Foto (Archiv): Karl Nowack/Hartenfels Torgau

Als Aufsteiger in die Landesklasse Nord steht Ihre Mannschaft nach dem Verzicht der Delitzscher fest. Es hätte schlimmer kommen können in dieser Saison.

Rein rechnerisch sind wir durch den Verzicht der Delitzscher im sicheren Hafen: Der Vorsprung auf den Tabellendritten, FSV Glesien, ist uneinholbar. Nun wollen wir natürlich Nordsachsenligameister werden, wozu – Stand 17. Mai – noch vier Punkte fehlen. Der Schlüssel des Erfolgs lag in den drei gewonnenen Spielen (2:0 in Beilrode, 3:2 in Schildau und 4:1 gegen Oschatz) binnen einer Woche (Ende April bis Anfang Mai), obwohl wir personell durch Verletzungen wichtiger Spieler ausgeblutet waren. Wir haben also viel richtig gemacht und die Mannschaft möchte das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

Was haben Sie für Gründe ausgemacht, dass es sportlich so gut läuft?

Das geht nur, wenn die Spieler bereit sind, ein paar Wege mehr auf dem Platz zu gehen. Ich bin ein anderer Trainertyp als meine Vorgänger (Nico Bachmann und Tommes Gerlach, Anm. d. Red.), habe eine andere Trainings-Methodik, eine andere Spielansprache. Die 50:50-Spiele haben wir gewonnen. Dafür müssen wir uns nicht schämen – ich nenne

es das Glück des Tüchtigen. Dazu kam, dass die Spieler aus der zweiten Reihe plötzlich vom Schatten ins Licht rückten und ihr Ding machen mussten – die Vorgaben aber immer umsetzen konnten.

Ab wann wussten Sie – das wird eine gute Saison?

Schon zum Trainingsauftakt am 9. Juli 2024 habe ich gespürt, dass die Spieler offen sind und sich auf meine Art einlassen. Der Glaube war beiderseits vorhanden. Ich hatte den Plan, mit zwei Stürmern und Überzahl im Mittelfeld spielen zu wollen – ein probates Mittel gegen tief stehende Gegner. Letztendlich ist es eine Genugtuung, es vermeintlichen Experten, die meinen, etwas beurteilen zu können und zu müssen, gezeigt zu haben.

Und das ist alles, um so erfolgreich zu spielen?

Natürlich steckt hinter allem eine harte Trainingsarbeit: Vom ersten Tag an gab es Prinzipien und Dinge, die wir einstudiert haben. Dazu kam eine außergewöhnlich hohe Trainingsbeteiligung. Viele Spiele haben wir ab der 75., oder gar erst 90. Minute gewonnen. Das geht nur, wenn man fit ist und Vorgaben umsetzen kann.

Der Traum vom Finale lebt. Was bedeutet das Ihrer Mannschaft?

Dieses Ziel hat die Mannschaft von Beginn an formuliert und ist nachzulesen. Nun gilt es, sich für die schweren Pokal-Spiele wie gegen Zschortau (2:1 in der Nachspielzeit), Delitzsch (1:0 in Unterzahl) und Wermsdorf (5:0 im Halbfinale), die wissen, wie man Pokalsieger wird, zu belohnen.

In einem Finale gibt es eigentlich keinen Favoriten.

Wenn wir ehrlich sind und den Saisonverlauf zugrunde legen, sind wir leichter Favorit – zumal wir noch den Heimvorteil vor einer großen Kulisse haben. Ich finde es schade, dass die Zuschauer uns zahlenmäßig in der Meisterschaft so überschaubar unterstützt haben. Das Finale im Hafenstadion ist ein würdiger Rahmen, quasi unser früheres Wohnzimmer, wo wir 2008 mit 74 Punkten aufgestiegen sind. Vergessen sollten wir auch nicht, dass wir seit dem 5. Spieltag Tabellenführer sind, die beste Abwehr und den zweitbesten Angriff haben. Dazu kommen mit Steven Hache (21 Tore) und Martin Schmidt (17) zwei treffsichere Akteure (Stand 17. Mai). Unser Punkteschnitt beträgt 2,8 – ein Wert, den ich noch nie zu-

vor mit einer meiner Mannschaften hatte, was wirklich sehr bemerkenswert ist und nicht nur Glück allein sein kann. Nun müssen wir die Vorschusslorbeeren nur noch ins Ziel bringen.

Was ist Ihr Gegner, die LSG Löbnitz, für eine Mannschaft?

Das 7:0 im Heimspiel vor ein paar Tagen war ein Statement von unserer Seite, was ich aber nicht überbewerten möchte. Auswärts haben wir gegen sie mit viel Glück 1:0 gewonnen. Löbnitz ist eine disziplinierte, kompakte und geschlossen auftretende Mannschaft, die taktisch variabel agiert. Natürlich sind alle Mannschaften gegen uns besonders motiviert. Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe, aber meine Mannschaft hat immer gezeigt, dass sie mit Druck umgehen kann. Wie gesagt: Ich habe gute Erinnerungen an das Hafenstadion und hoffe, dass unser Routinier Christian Scaruppe seine Zerrung rechtzeitig auskuriiert – für ihn wäre das Endspiel ein würdiger Abschluss seiner Karriere.

Haben Sie sich schon einen Matchplan zurechtgelegt?

Einen Plan haben wir immer (lacht). Wir sind gut gefahren, nur auf uns zu schauen. Was Abläufe, Erwärmung und Ansprache betrifft bin ich Autist. Eigentlich haben wir die ganze Saison über Endspiele: Jeder wollte uns schlagen! Löbnitz kann befreit aufspielen. Einen Unterschied gibt es doch: Der Kabinen-Kuchen ist im Pokal ein anderer, als in der Meisterschaft (lacht).

Ist Ihre Mannschaft reif für die Landesklasse?

Es wurde ein Task Force Aufstieg gebildet: Verein und Mannschaft wollen aufsteigen. Wichtig ist, die Reihen wieder zu schließen, weil uns einige Spieler verlassen werden. Das heißt – wir müssen uns quantitativ und qualitativ verstärken. Wir wollen ein wettbewerbsfähiger Gegner und kein Opfer sein, unsere Farben auch eine Liga höher würdig vertreten.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Finaler um den TZ-Bärenpokal am Mittwoch, 28. Mai, ab 20.45 Uhr unter Flutlicht im Torgauer Hafenstadion zwischen dem SC Hartenfels Torgau 04 und der LSG Löbnitz.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Kräuterzauber in Torgau

TORGAU. Musikalischer Kräuterzauber heißt es am Sonntag, 24. Mai, um 14.30 Uhr bei schönem Wetter im Garten der KunstGalerie Pfarrstraße 3 in Torgau. Antje Kieslich erzählt Kräutergeschichten zum Thema, umrahmt von zauberhafter Musik des „Cello con Passione“ unter der Leitung von Ina Bär. Eine Schlechtwettervariante gibt es im Haus. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Offene Narrenklausen

TROSSIN. Am Freitag, 23. Mai, findet der nächste Tag der „Offenen Narrenklausen“ in Trossin statt. Von 14.30 bis 17 Uhr sind wieder alle, die Interesse haben, zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Veranstaltung wird auf dem Gelände des Gutes Trossin (ehemals MVA) ausgetragen. Erklärungen von den Eigentümern zur Anlage und eine Besichtigung derselben sind vorgesehen. Vor der Sommerpause gibt es danach Leckeres vom Grill.

Fahrtmöglichkeiten werden bei Bedarf unter Telefon 0157 51534891 angeboten.

Blütenfest im Kleingarten

DOMMITZSCH. Am Samstag, 14. Juni, lädt der Kleingartenverein „Einigkeit“ im Mahltzischer Weg in Dommitzsch von 13 bis 20 Uhr zum Blütenfest. Auf dem Programm stehen: Flohmarkt, Naturprodukte wie Honig von der Naturbiene, Hüpfburg, Bingo-Rad. Für die Versorgung der Gäste ist mit Grillstand, Kuchenbasar, Kaffee und gut gekühlten Getränken gesorgt.

Himmelslieder vom Tenor

TORGAU. Tenor BJÖRN CASAPIETRA gastiert am Freitag, 23. Mai, ab 19 Uhr in der Torgauer Stadtkirche St. Marien. Der Sänger ist seinem Motto stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen. Was mit einem traumhaften „Ave Maria“ von Schubert beginnt, gipfelt in Leonard Cohens „Hallelujah“. Die Lieder des Himmels sollen Casapietras Publikum im Inneren berühren. Ein Konzerterlebnis wie ein Statement für Liebe, Hoffnung und die Zuversicht, all die schönen Dinge auf der Welt erleben zu dürfen.

Karten gibt es: www.eventim.de; Torgau-Informations-Center, Telefon 03421 70140; Bestell-Hotline: 01806 570070; im Haus der Presse in der Elbstraße 3, Telefon: 03421 72100.

Wer sich für die Gruppe in Dommitzsch interessiert, kann per E-Mail an KISS@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6357 (Michaela Rasenberger) bzw. 03421 758-6321 (Konstanze Nebel) in Kontakt treten. Alle Anliegen werden vertraulich behandelt.

Wald kommt in Stadt

BELGERN. Das 8. Nordsächsische Waldfest unter dem Motto: Der Wald kommt in die Stadt! wird am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 17 Uhr im Rolandpark (Stadthalle Belgern) ausgetragen.

Auf dem Programm stehen eine Forst- und Technikausstellung, ein Kinder- und Familienprogramm sowie ein Natur- und Handwerkermarkt. Der Eintritt ist frei.

Der Traum vom eigenen Haus

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen durch eine Anzeige in unserem kommenden SWB-Sonderthema: „Der Traum vom eigenen Haus“.

Erscheinetermin ist der 15. Juni 2025 in unserem SONNTAGSWOCHENBLATT.

Der Anzeigenschluss ist bereits am Freitag, dem 6. Juni 2025, 12.00 Uhr.

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unsere Ausstellung in deiner Nähe
04860 Torgau, Eilenburger Str.36 ☎ 03421 709687

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch NEU: Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

Pflegeprofis gesucht

ONLINE-WETTBEWERB für mehr Wertschätzung geht weiter

REGION. Beschwerden lindern, Trost spenden und manchmal sogar Leben retten: Die laut Statistischem Bundesamt rund 1,8 Millionen Beschäftigte in Pflegeberufen leisten einen immens wichtigen Job – und das unter hohem persönlichen Einsatz. Dafür müssen sie nicht nur ein umfangreiches Fachwissen mitbringen, sondern auch großes Einfühlungsvermögen. Das verdient neben einer fairen Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen auch hohe öffentliche Anerkennung. Und genau darum geht es im bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“, der 2017 vom Verband der Privaten Krankenversicherung ins Leben gerufen wurde. Schirmherrin Claudia Moll, Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, sieht den Wert des Preises darin auf die vielen engagierten Pflegekräfte aufmerksam zu machen, die rund um die Uhr für uns alle im Einsatz sind.

MITMACHEN UND PFLEGEHELDEN VORSCHLAGEN

Bereits zum fünften Mal werden Pflegekräfte für ihre herausragende Arbeit ausgezeichnet. Und so funktioniert es: **Bis zum 30. Mai 2025 kann jeder ab 16 Jahre ganz einfach unter www.pflegeprofis.de** engagierte Pflegeprofis oder ganze Pflegeteams für die Ehrung vorgeschlagen. Benötigt werden nur die vollen Namen der Nominierten, der Name der Einrichtung, die E-Mail-Adresse sowie eine kurze und überzeugende Begründung, warum gerade sie den Preis verdient haben. Auf diesem Wege können Patienten, Angehörige, aber auch Kollegen über ein privates „Danke“ hinaus öffentlich ihre Anerkennung ausdrücken. Caroline Plickert, Pflegeprofi aus Thüringen, hat 2023 den Titel „Deutschlands beliebtester Pflegeprofi“ gewonnen. Sie schwärmt: „Ich würde auf jeden

Fall wieder mitmachen. Es war aufregend und hat viel Spaß gemacht, auch wegen der Wertschätzung, die man als Person erfährt. Dazu kommt: Dem Pflegeberuf wird durch den Wettbewerb viel mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Das finde ich wichtig und richtig.“

WIE GEHT ES DANN MIT DEM WETTBEWERB WEITER?

Vom 2. Juni bis zum 11. Juli läuft dann ebenfalls online die Abstimmung für die Landessieger mit anschließender Preisverleihung. Die finale Abstimmung für die Bundessieger findet vom 1. bis 31. Oktober statt. Die Gewinner werden dann Mitte November bei einer Galaveranstaltung in Berlin gekürt. Auf die Bundessieger wartet zudem ein Preisgeld: Die Erstplatzierten erhalten 5000 Euro, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 3000 beziehungsweise 2000 Euro.

Mitstreiter sind gesucht

NEUE SELBSTHILFEGRUPPE wurde in Dommitzsch gegründet

DOMMITZSCH. In Dommitzsch ist eine neue Selbsthilfegruppe „Psychische Belastungen“ in Gründung, die noch Mitstreiter sucht. Wer mit einer psychischen Erkrankung wie beispielsweise einer Depression zu kämpfen hat und sich darüber mit anderen Betroffenen austauschen möchte, der ist hier an der richtigen Adresse. „Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit sind weit verbreitet und reichen von leichten Einschränkungen des seelischen Wohlbefindens bis hin zu mani-

festierten psychischen Störungen“, sagt Manuela Rasenberger von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Landkreises Nordsachsen.

36. Dorf- und Schützenfest in Melpitz vom 30.05. bis 01.06.2025
212 Jahre Schützengilde Melpitz 1813 e. V.
112 Jahre Fahnenweihe

Freitag 30.05.2025
20.00 Uhr Eröffnung des 36. Schützenfestes
21.00 Uhr Disco mit DJ Max und Friends

Samstag 31.05.2025
12.00 Uhr Darstellung der Melpitzer Geschichte von 1813 mit historischen Vereinen
13.00 Uhr Traditioneller Festumzug mit dem Schalmajenorchester Langenreichenbach und den Gastvereinen
14.00 Uhr Königsschießen 2025 mit KK
14. - 17.00 Uhr Luftpistolen-, Luftgewehrpreisschießen, Bierglasschießen mit Preisen
Kinderspiele und Hüpfburg.
Stechen 16.30 Uhr und Vergabe der Preise
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt der Schützengilde ☺
20.00 Uhr Traditioneller Schützenball im herrlich geschmückten Festzelt
Ehrung des neuen Schützenkönigs Eintritt 5,- €

Sonntag 01.06.2025
10.00 Uhr 19. Trecker-Korso mit Freibier vom neuen König
11.00 Uhr Fröhschoppen im Festzelt
bis 17.00 Uhr KK-, Luftpistolen-, Luftgewehrpreisschießen, Blumenschießen und Bierglasschießen mit Preisen.
Stechen 16.30 Uhr und Vergabe der Preise
12.00 Uhr Essen aus der Feldküche
11.00 Uhr Verkehrswacht bis 16.00 Uhr und extra das Kinderschminken
13.30 Uhr 20. Melpitzer Dackelrennen mit Moderator. um den Pokal „Goldener Dackel“
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt der Schützengilde 1813 e.V.

Schausteller an allen Tagen auf der Festwiese am Schützenhaus
Dank an alle Sponsoren ☺

Für gutes Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt

Wir laden Sie alle herzlich ein – die Schützengilde Melpitz 1813 e.V. + der Ortschaftsrat Melpitz

Einladung zur Vortragsreihe

Orthopädie und Unfallchirurgie im Dialog

Mittwoch
11.06.
17:00 Uhr

Thema: Fuß und Sprunggelenk

Referent:
Oberarzt
Dr. med. Benedikt Zimmerlich
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Foyer des Krankenhaus Torgau
Christianstraße 1, 04860 Torgau



KREISKRANKENHAUS TORGAU
„JOHANN KENTMANN“ gGmbH
Christianstraße 1 · 04860 Torgau
Telefon 03421 770
www.kkh-torgau.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

Deutsche Meisterschaften finden in Graditz statt

JAGD- UND PARFORCEHORNGRUPPE TAUCHA SACHSEN organisiert den Bundeswettbewerb vom 29. bis 31. Mai



Der Bundeswettbewerb für Jagd- und Parforcehörner in B und Es findet vom 29. bis 31. Mai im perfekten Ambiente vom Gestüt Graditz statt Foto: PR

GRADITZ. Die Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha Sachsen e. V. organisiert den Bundeswettbewerb der Jagdhornbläser-Gilde vom 29. bis 31. Mai im Gestüt Graditz. **Achtung! Das Eröffnungskonzert wird am Donnerstag, 29. Mai, ab 17 Uhr auf dem Torgauer Marktplatz** ausgetragen. Die Deutschen Meisterschaften finden alle zwei Jahre statt. Eine Bläsergruppe erklärt sich als Ausrichter bereit und organisiert gemeinsam mit dem Vorstand der Jagdhornbläser-Gilde, einer Vereinigung deutscher Jagdhornbläsergruppen, diesen Bundeswettbewerb. Die Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha Sachsen e. V. hat seit 2016 in der Kategorie „Parforcehorn in ES“ ununterbrochen gewonnen.

Es ist ihnen eine Ehre, den Wettbewerb im Jahr 2025 gemeinsam mit der Jagdhornbläser-Gilde auszurichten und organisatorisch begleiten zu dürfen. Der XXVI. Bundeswettbewerb findet am Himmelfahrtswochenende vom 29. Mai bis 31. Mai statt. Veranstaltungsort ist das berühmte und Deutschlands ältestes Hauptgestüt – Graditz. Das historische Ambiente bildet den perfekten Rahmen für diese Musikrichtung, wurden doch die Parforcehörner früher zu Pferde geblasen. Aus ganz Deutschland werden Gruppen, Kleinformen und Solisten anreisen und sich über mehrere Tage in Vorrunden und Finals musikalisch messen. Eine Jury aus Musikern mit bester Sachkenntnis der Jagd-

musik wird alle Teilnehmenden bewerten und letztlich die Sieger küren. Ein besonderer Focus liegt auf der Förderung jugendlicher Musiker. Kinder und Jugendliche starten separat im Wettbewerb, um ihre Leistungen besonders zu würdigen. Erwartet werden bis zu 300 aktive Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem angrenzenden Ausland. **SWB**

Der Zeitplan:
Donnerstag, 29. Mai, 17 Uhr
Eröffnungskonzert auf dem Torgauer Marktplatz
Freitag, 30. Mai, Gestüt Graditz
ab 9 Uhr Solo-Duo-Trio
Samstag, 31. Mai, Gestüt Graditz
ab 9 Uhr Kleinformen und Gruppen, Siegerehrung und Abschlusskonzert

Eine Serenade zum Sommer

THAMMENHAIN. Wie in den letzten Jahren auch, findet 2025 ein Sommer-Serenaden-Konzert des Chors der Neuen Kantorei St. Afra Meißen im Schlosspark Thammenhain statt. Diesmal hat Kantor Karsten Voigt das CUATETO BANDO dafür gewonnen, seinen Chor mit argentinischen Tangoklängen zu begleiten, beispielsweise aus der Tangomesse „Misa a Buenos Aires“. Das Konzert wird **am Sonntag, 15. Juni, um 16 Uhr** ausgetragen. **SWB**

Anmeldungen erbeten unter:
www.neuekantorei.de,
per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch unter 034262 44960.

HALLO BABY



Linus-Matheo Lück

Geburtsdatum: 12.05.2025
Geburtszeitpunkt: 15:46 Uhr
Geburtsgröße: 56 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3530 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

89695/3

Ja, ich möchte das Sechs-Wochen-Abo der TZ bestellen!

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025)

- ☐ **TZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+) für 19,90 Euro
☐ **TZ** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+) für 34,90 Euro

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
Geburtsdatum
Telefon
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 37,90 Euro für TZ Digital oder 47,90 Euro für TZ. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D E
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 306

Datum
Unterschrift

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



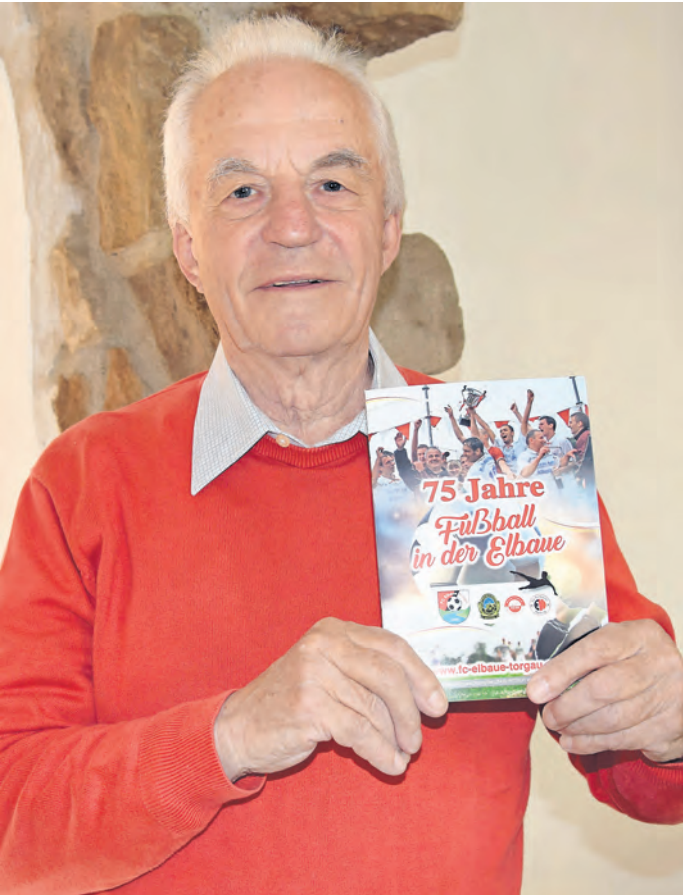
Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800/1234 395 oder online bestellen unter abo.Torgauerzeitung.de/informiert25



TORGAUER ZEITUNG TZ

„Ein Höhepunkt zum 75-jährigen Vereinsjubiläum“

OTFRIED KAHL über 200 Mitglieder beim FC Elbaue Torgau, zwei Bundesligisten und 420 Zuschauer



Otfried Kahl stellt vor: „Zum Vereins-Jubiläum gibt es auch eine Broschüre über die Vergangenheit und Gegenwart des FC Elbaue Torgau.“ Foto: SWB/HL

MEHDERITZSCH. Otfried Kahl ist Ehrenpräsident beim FC Elbaue Torgau und die rechte Hand auf der Geschäftsstelle. Im SonntagsWochenBlatt erklärt er, warum sich der Verein um die Ausrichtung des Sächsischen Pokalfinales der A-Jugend bewar.

SWB: Täuscht mein Eindruck, oder ist es sehr ruhig um den FC Elbaue Torgau geworden?

OTFRIED KAHL: Es ist ruhiger geworden, aber nur was das Leistungsvermögen und die mediale Aufmerksamkeit betrifft. In den 2000er Jahren war die erste Männermannschaft des SV Rot-Weiß Mehderitzsch deutlich erfolgreicher. Dennoch gibt es viel zu tun – wir sind ein Integrationsverein. Allein das Nachwuchs-Training organisieren wir mit drei Kleinbusen, um die Spieler abzuholen.

Wie viele Mannschaften spielen überhaupt noch im Verein?

Wir haben immerhin alle Altersklassen besetzt: Unsere erste Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga, die zweite Männer im Landkreis Elbe-Elster als Spielgemeinschaft mit Fichtenberg und Mühlberg II, unsere A-Junioren kämpfen in der Nordsachsenliga um die Meisterschaft und stehen am 28. Mai ab 18 Uhr im Pokalfinale gegen Bad Düb. Mit der B-, C- und D-Jugend bilden wir eine Spielgemeinschaft mit Dornitzsch, die E- und F-Jugend sowie die Bambinis haben wir als FC Elbaue im Spielbetrieb. Unser Verein kann auf über 200 Mitglieder blicken. Das ist schon eine Hausnummer.

Am Himmelfahrtstag, 29. Mai, findet das Sächsische

einem Top-Zustand, die Linien wurden computergesteuert aufgebracht. Leider sind die größeren Spielerkabinen nicht lieferbar, sodass wir mit Pavillons improvisieren müssen, um die großen Trainer- und Betreuerstühle beider Mannschaften unterzubringen. Von der Stadt Torgau haben wir Holzhütten bekommen, die wir als Verpflegungsstände nutzen.

Was erwartet die Fußballfreunde am Himmelfahrtstag?

Zunächst eine strikte Trennung in Heim-, Gast- und V.I.P.-Bereich – es wird zwei Kassen und eine gute Verpflegung geben. Eberhard Sowa wird als Stadionsprecher fungieren. Parkplätze befinden sich auf der Wiese gegenüber des Vereinshauses. Ich werbe für eine Anreise per Fahrrad. Wer also mit dem Fahrrad zum Herrentag unterwegs ist, kann gerne bei uns einen Stopp einlegen.

Wer steht im Finale?

Als erstes qualifizierte sich der Chemnitzer FC durch einen 4:2-Auswärtssieg bei Lok Leipzig. Das zweite Halbfinale zwischen RB Leipzig und der SG Dynamo Dresden wurde vom 14. Mai auf den 22. Mai um 18 Uhr verlegt. Grund ist ein Länderspiel der U19 in Kopenhagen zwischen Dänemark und Deutschland, vier RB-Spieler stehen im Aufgebot. Wir sitzen auch wie auf Kohlen, wollen die Eintrittskarten mit den Final-Teilnehmern drucken. Das Endspiel wird ein reines Bundesligaduell – soviel steht fest. Im Vorjahr gewannen die Chemnitzer im Übrigen mit 1:0 gegen RB Leipzig in Markranstädt vor 400 Zuschauern.

Was erwarten Sie, dass Aufwand und Nutzen im Einklang stehen?

Wir wollen unseren Zuschauerrekord von 420 im Waldstadion brechen, aufgestellt im Bezirksliga-Duell im Jahr 2005 zwischen Rot-Weiß Mehderitzsch und dem FSV Beilrode 09, welches 2:2 endete. Wenn über 400 Zuschauer kämen, wären wir zufrieden. Wir haben viel investiert ins Waldstadion, was für die Nachwelt erhalten bleibt. Vieles hat einen neuen Farbanstrich bekommen. Der Aufwand ist schon sehr groß, sowohl finanziell, als auch personell. Aber das Finale ist eine gute Werbung für den Verein. So einen Höhepunkt bekommen wir so schnell nicht wieder.

Die Final-Konstellation hätte durchaus eine andere sein können. Sind Sie froh, dass es so gekommen ist, wie es ist?

Auf alle Fälle, ja. Es gab das Szenario, dass Lok Leipzig auf Dynamo Dresden getroffen wäre. Dann hätten wir die Austragung des Endspiels zurückgegeben. Der sicherheitsrelevante Aufwand wäre nicht zu bewältigen gewesen.

Was bleibt zum Schluss noch zu sagen?

Fußballfreunde sollten sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen. Immerhin spielen zwei Bundesligisten der A-Jugend das Landespokalfinale in unserer Region. Wir machen alles möglich, dass das Spiel zum Erlebnis wird. Gerüchte besagen, dass Dominik Kaiser, Nachwuchsspieler bei RB Leipzig und Jürgen Klopp (Head of Global bei RB) nach Mehderitzsch kommen, weil die A-Jugend so das letzte Mal zusammenspielt, ehe sie sich in alle Winde zerstreuen. Aber das sind

wirklich nur Gerüchte (lacht). Immerhin gehören schon drei Akteure zum Kader der Bundesliga-Mannschaft der Männer. RB muss aber erstmal das Halbfinale gegen Dresden gewinnen (Anmerkung der Redaktion: das Interview wurde am 12. Mai geführt).

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Finale um den Sächsischen Landespokal der A-Jugend am Donnerstag, 29. Mai, ab 14 Uhr im Mehderitzscher Waldstadion.

TIPPS UND TERMINE

Klavierkonzert zur Himmelfahrt

MELPITZ. Unter dem Motto: „Quasi una fantasia“ gibt Prof. Alexander Meinel zum Himmelfahrtstag, 29. Mai, ab 17 Uhr ein Klavierkonzert in der Musikscheune Melpitz. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven sowie Fantasien über Themen aus den Opern von Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Richard Strauss. **SWB**

Kartenbestellungen und Auskünfte per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail dresden-melpitz@t-online.de

Kinderparty im Strandbad

TORGAU. Die diesjährige Kinderparty im Strandbad Torgau steigt 2025 am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr – ein buntes Familienprogramm lässt die Herzen aller höher schlagen. Hoch hinaus geht es an diesem Tag mit dem Bungee-Trampolin, oder der großen Delphin- und Piraten-Hüpfburg. Viele Stände sind verteilt und bieten Unterhaltung, Spaß, Sport- und Bewegungsspiele. Kostenlose Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung. Der Strandbadweg wird wie in den Vorjahren auch zur Einbahnstraße. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

SACHSEN GEHT BEI ENERGIE AUF NUMMER SICHER.

ZUVERLÄSSIG UND REGIONAL

Ob Strom, Erdgas oder Internet:
Hier kommen Sachsen und Energie zusammen.
Jetzt informieren: SachsenEnergie.de/energie

Die Kraft, die uns verbindet.

Sachsen Energie

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.

Carsten Brauer

Tel. 03421 721047
oder
0171 4736999
E-Mail:
brauer.carsten@sachsen-medien.de

KINDER PARTY

Sa, 14.06.25
10–16 Uhr
Strandbad Torgau

Kinderreiten
RB Leipzig Maskottchen „Bulli“
Clown-Show & Ballonmodellage
Wassersport & Bewegungsspiele
Kreativangebote & Kinderschminken

TORGAUER ZEITUNG

Sparkasse Leipzig

WBG Wohnungsbau-Genossenschaft Torgau

to STADTWERKE TORGAU

78°C Events & Catering

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH,
Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

*Vielleicht bedeutet Liebe ja auch,
dass wir lernen jemanden loszulassen, wenn seine Zeit gekommen ist,
dass wir Abschied nehmen mit all den schönen Erinnerungen, die wir im Herzen tragen.
Dennoch ist es nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.*

Helga Thalheim geb. Licht
* 13.04.1939 † 17.05.2025

Mit dem Gefühl tiefen Dankes für all das, was Du uns gabst,
nehmen wir in Liebe Abschied von Dir
Deine Beate mit Jürgen
Deine Jeannette mit Manuel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23.05.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Beckwitz statt.
Beckwitz, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutter

Lieselotte Meyer

sagen wir ALLEN herzlichen Dank
für die Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt Nicole Kollrich,
Pflege mit Herz, dem Pflegeheim Sonnenhof in
Schildau, der Weinert Bestattungen GmbH für
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und
Herrn Hausmann für die einfühlsamen Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Sitzenroda, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**

NACHRUF

Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von unserem Mitarbeiter, Kollegen und Freund

Michael Pöttsch

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Mit ihm verlieren wir einen sehr geschätzten, beliebten Kollegen
und zuverlässigen Mitarbeiter.

Wir werden ihn stets in bleibender Erinnerung behalten.

Klengler Transporte
Geschäftsführung und Kollegen

Bestattungshaus Hena Eulitz

*Das Leben ändert sich mit dem,
der neben einem steht
aber auch mit dem,
der neben einem fehlt.*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von

Werner Kaiser
geb. 30.01.1943 gest. 06.05.2025

Du fehlst uns!
Deine Helga
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 13.6.2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Mai 2025

Bestattungshaus Böhme

Nach kurzer schwerer Krankheit
müssen wir Abschied nehmen von
unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Helga Kessel
geb. Barth
geb. 9.9.1937 gest. 13.5.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Roland mit Familie
Deine Tochter Simone mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem
14. Juni 2025, um 11 Uhr auf dem
Friedhof in Dommitzsch statt.
Von Blumen und Gestecken bitten wir
abzusehen.

Dommitzsch, im Mai 2025

Bestattungshaus Hena Eulitz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Stiefvater und Onkel

Werner Wenzel
* 23.10.1943 † 16.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Gerlinde
Deine Tochter Karina mit Sebastian und Luk
Dein Sohn Marko
Dein Stiefsohn Marko Möbius
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Sonnabend, dem 14. Juni 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Falkenberg statt.

Falkenberg, im Mai 2025

Bestattungshaus Hena Eulitz

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch dafür nahmst Du Dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Konrad Breuer
* 18.04.1938 † 19.05.2025

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Margitta
sein Sohn Wolfram mit Steffi
seine Tochter Evelin mit Stefan
seine Enkelin Alessandra mit Robert
seine Enkelin Anne-Katharina mit Max
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
dem 28.05.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof
in Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH

*Wir hoffen, du hast da oben den schönsten Blick
auf alles, was du hier zurückgelassen hast ...*

Elisabeth Jentzsch
geb. 31.10.1933 gest. 17.04.2025

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten
wir uns auf diesem Wege herzlich bei
allen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team
von „Pflege mit Herz“ für die liebevolle
Betreuung, dem Bestattungshaus
Weinert GmbH sowie der Pfarrerin
Frau Jäger für ihre tröstenden Worte.

Ihre Kinder
Dorothea, Blandine und Mario mit
Familien

Schildau, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

*Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin befreit von meiner Qual,
doch lässt mich in stillen Stunden bei Euch sein so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für Euch,
was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter Euch!*

Harry Mager
*18.09.1936 † 11.05.2025

Im Herzen bleibt er bei uns
Deine Ehefrau Renate
Deine Tochter Andrea mit Andreas
Dein Sohn Stefan
Deine Tochter Simone mit Eckhard
Deine Tochter Manuela mit Guido
Deine Tochter Ina mit Erik
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 06.06.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Probsthain statt.
Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Probsthain, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

*Jeder Tag ist voller Begegnungen,
mal positiv und mal negativ.
Wie gerne würden wir nochmal Deinen Rat
und Deine Meinung hören und
Deine Umarmungen spüren.
Du fehlst uns sehr.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch
geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit
beim Abschied von unserer lieben Mutti

Johanna Helbig

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst
der Diakonie Torgau, der Wundschwester Anja,
dem Senioren -und Pflegeheim „Husarenpark“ Torgau,
der ITS des KKH Torgau, dem Blumenhaus Schubert und
der Höfner Bestattungen GmbH, insbesondere
Herrn Höfner für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Ramona und Bernd mit Familien

Torgau, im Mai 2025

DANKSAGUNG

Rosemarie Kramer

Auf diesem Wege möchten wir uns
bei ALLEN für die aufrichtige
Anteilnahme in Wort und Schrift
sowie Geldzuwendungen recht
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
– dem Team der Station 10
des KKH Torgau
– der Uniklinik Leipzig
– dem Bestattungshaus Böhme

In liebevoller Erinnerung
Ihr lieber Klaus
Ihr lieber Sohn Volker mit Sylva
im Namen der Familie

Aus unserem Leben
bist du gegangen –
in unseren Herzen
wirst du bleiben.

Torgau, im Mai 2025

Bestattungshaus Böhme

*Gekämpft hast Du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.*

Nachdem wir von unserem lieben entschlafenen

Gundram Reichenberg

Abschied genommen haben, sagen wir ganz herzlich Danke:

- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten
- dem Arkon Pflegeteam der WG4 in Leipzig für die jahrelange und fürsorgliche Betreuung
- allen behandelnden Ärzten
- den ehemaligen Kollegen des Polizeireviere Torgau für den würdevollen Abschied
- dem Bestattungshaus Weinert für die gute Beratung und Gestaltung der Trauerfeier
- dem Redner Herrn Hausmann für die einfühlsamen Worte und die musikalische Umrahmung

Es gibt ein Wiedersehen
Deine Marlies
Deine Töchter Cindy und Cathleen mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Zwethau, im Mai 2025

*ICH BIN NICHT TOT,
ICH TAUSCHE NUR
DIE RÄUME,
ICH LEB' IN EUCH
UND GEH' DURCH
EURE TRÄUME*



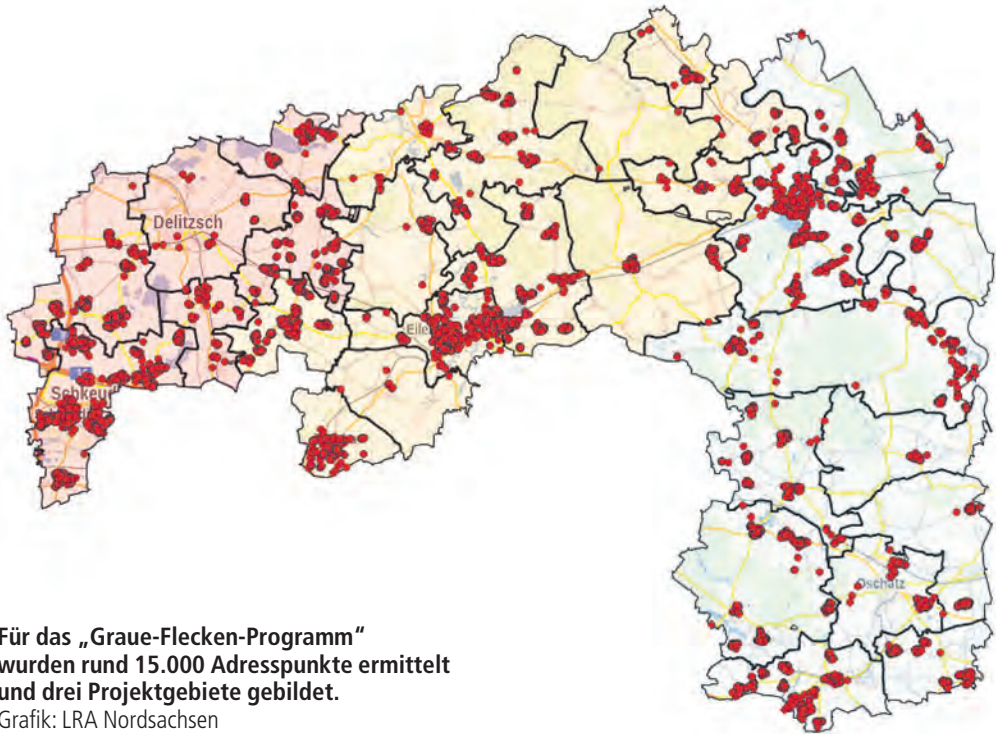
Ein imposantes Gerüst

Der Flügel C, die elbseitige Fassade von Schloss Hartenfels, wird eingerüstet. Dem Betrachter bietet sich ein imposantes Bild – der sanierte Eck-Erker sticht heraus. Im Zuge der Fassaden-Sanierung müssen 3300 Quadratmeter Putz entfernt, neu aufgebracht und mit einem Farbanstrich versehen werden. Der Freistaat Sachsen steuert rund 1,38 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege bei. Die Sanierung soll möglichst bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Foto: SWB/HL

Graue-Flecken-Programm startet 2025

Wie kommt der **BREITBAND AUSBAU** im **LANDKREIS NORDSACHSEN** voran?

LANDKREIS. Von den 68000 Adresspunkten im Landkreis Nordsachsen werden 55000 bis zum Jahr 2029 mit Glasfaser versorgt sein. Darüber informierte das Amt für Wirtschaftsförderung den Kreistag auf seiner jüngsten Sitzung. Die Zahl beinhaltet sowohl Hausanschlüsse als auch die Vorbereitung bis zur Grundstücksgrenze. Die restlichen 13000 Adresspunkte verfügen über einen breitbandfähigen Anschluss mit mindestens 100 Mbit/s. Nachdem in Nordsachsen zunächst für 102,3 Millionen Euro – zu 90 Prozent gefördert von Bund und Land – die „weißen Flecken“ mit weniger als 30 Mbit/s beseitigt wurden, sollen nun auch die „grauen Flecken“ mit weniger als 100 Mbit/s verschwinden. Das rund 95,5 Millionen Euro kostende „Graue-Flecken-Programm“ wird komplett von Bund und Land finanziert. Es umfasst drei Projektgebiete mit 30 Kommunen. Die Zuschlagserteilung für ein Telekommunikationsunternehmen im Ergebnis der europaweiten Ausschreibung erfolgt voraussichtlich Ende Mai. Noch in diesem Jahr werden die Bagger rollen. Bis 2029 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Der



Für das „Graue-Flecken-Programm“ wurden rund 15.000 Adresspunkte ermittelt und drei Projektgebiete gebildet. Grafik: LRA Nordsachsen

förderfähige Breitbandausbau mit einem Gesamtvolumen von fast 200 Millionen Euro bedeutet die größte Investition in der Geschichte des Landkreises. Nordsachsens Landrat Kai Emanuel: „Flächendeckend zukunftsfähige

Gigabitnetze zu schaffen, ist existenziell notwendig. Breitband gehört zur Grundversorgung wie Wasser oder Strom.“ Neben der mit Fördermitteln finanzierten Breitbanderschließung werden in Nordsachsen rund 12000 Ad-

resspunkte durch Telekommunikationsunternehmen eigenwirtschaftlich ausgebaut. **SWB**

Weitere Infos: www.landkreis-nordsachsen.de/themen/breitband

KURZINFOS

In Trauer nicht allein bleiben

TORGAU. Ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden beginnt an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau, Röhrweg 19 in Torgau. Dort bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Trauercafé in Mockrehna

MOCKREHNA. Das Trauercafé in Mockrehna ist ein Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen – ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden – an jedem dritten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr in den Räumen des Seniorenzentrums „Am GutsPark“, Schildauer Straße 2a in Mockrehna. Dort verbleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du bleiben.

Bernd Harry Wildner

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

- Ein besonderer Dank gilt
- dem Bestattungshaus Böhme
 - dem Redner, Herrn Hausmann
 - Carmen Löwe
 - Elli's Partyservice

In lieber Erinnerung
Seine Schwester Elke
im Namen aller Angehörigen

Döbern, im Mai 2025

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Erika Yung

Herzlichen Dank allen für die stille Anteilnahme. Besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim „Husarenpark“ für die jahrelange, professionelle Pflege und Betreuung.

Die Hinterbliebenen
Torgau, im Mai 2025



Traueranzeigen



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

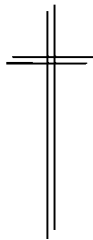
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Vielleicht bedeutet Liebe ja auch, dass wir lernen jemanden loszulassen, wenn seine Zeit gekommen ist, dass wir Abschied nehmen mit all den schönen Erinnerungen, die wir im Herzen tragen. Dennoch ist es nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt und es ist immer zu früh.



Helga Thalheim geb. Licht
* 13.04.1939 † 17.05.2025

Mit dem Gefühl tiefen Dankes für all das, was Du uns gabst, nehmen wir in Liebe Abschied von Dir
Deine Beate mit Jürgen
Deine Jeannette mit Manuel
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23.05.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Beckwitz statt.
Beckwitz, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Immer nach vorne denken, nie zurück ...



Mehderitzsch, im Mai 2025

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Michael Pöttsch

geb. 6.9.1966 gest. 5.5.2025

Für immer im Herzen
Dein Sohn Tommy
Dein Sohn Philipp mit Joan
Deine Tochter Emily
Deine Tochter Leana
Kati
Sebastian mit Madline und Kuno
Marcel mit Isabell
Deine Mutter Irene
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 7. Juni 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Weßnig statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Hena-Eulitz



Frühlingsfest für alle Tierfreunde

LEISNIG. Zum diesjährigen Frühlingsfest werden alle Tierfreunde am Samstag, 24. Mai, von 13 bis 16 Uhr in das Leisniger Tierheim, Am Eichberg 11 in Leisnig eingeladen. Alle Zwei- und Vierbeiner freuen sich schon auf zahlreiche Besucher. Unter anderem werden die Gruppe „Trommelé“ aus Leisnig sowie die Band „Ast“ aus Wurzen für Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl wird mit süßen und herzhaften Snacks gesorgt. Eine reichbestückte Tombola und ein liebevoll vorbereiteter Flohmarkt stehen bereit. Der Erlös kommt der Dringlichkeit nach der Notfallkasse sowie besonders bedürftigen Tieren zugute. **SWB**

In 90 Minuten Geschichte

TORGAU. Am Sonntag, 25. Mai, ab 15 Uhr startet der Kulturbetrieb Schloss Hartenfels seine beliebten Sommerführungen, die die bewegte 500-jährige Geschichte des Schlosses in nur 90 Minuten lebendig werden lassen. Die Führungen bieten Besuchern die Gelegenheit, die vielfältigen historischen Facetten des Schlosses kennenzulernen. **SWB**

Termine: 25. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 17. August und 21. September – jeweils von 15 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Ausstellungskasse Flügel D, Eintritt: 7 Euro pro Person. Anmeldung unter <https://www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen/>

Seebad Schildau eröffnet

SCHILDau. Die Saison im Seebad „Neumühle“ in Schildau startet am Himmelfahrtstag, 29. Mai. **Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:** Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. **Während der sächsischen Sommerferien** ist Montag bis Freitag von

12 bis 19 Uhr sowie an den Wochenenden von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Die tägliche Öffnungszeiten können witterungsbedingt schwanken und flexibel gestaltet werden. **SWB**

Anfragen per Telefon 034221 50406, oder per E-Mail seebad@stadtblergenschildau.de

KunterBunter Flohmarkt

BECKWITZ. Der KunterBunt Beckwitz e.V. lädt am Sonntag, 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr zum 3. KunterBunten Floh- und Trödelmarkt an den Beckwitzer Unterteichen ein. Angeboten und erstanden werden kann, was das Herz begehrt: ob Dekoartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Kleidung und Spielzeug oder gar Raritäten - hier finden sich mit etwas Glück und Verhandlungsgeschick neue Liebhaber. Das leibli-

che Wohl wird bestens umsorgt. Interessierte können sich gern telefonisch oder per WhatsApp über Evelyn Eichenberger (Fachfußpflege) 0173 7167691 täglich von 9 bis 18 Uhr oder per Mail an beckwitzer-kunterbunt-ev@t-online.de anmelden. Anmeldeschluss ist am 10. Juni. Gewerbliche Händler sind nicht zulässig, die Teilnahme erfolgt gegen eine Spende in Höhe von fünf Euro. **SWB**

STELLENMARKT

Kurswechsel ! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!



Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

De zweite Runde: Weitere Studenten aus Kirgistan in Nordsachsen

Zehn weitere junge Leute beim Fachkräfteprojekt dabei / Zu Besuch in der REGIONALEN WIRTSCHAFT



Landrat Kai Emanuel (l.) und Staatsminister Dirk Panter (3.v.l.) waren mit Gästen aus Kirgistan bei Thiele Glas in Wermsdorf zu Besuch: Dies war ein Bestandteil der zweiten Runde im Projekt „Internationale Fachkräfte für Nordsachsen“.

Foto: LRA/Keyselt

LANDKREIS. Das Projekt „Internationale Fachkräfte für Nordsachsen“ mit der kirgisischen Region Issyk-Kul geht in die zweite Runde: Zehn Studenten von der Universität Bischkek haben jetzt ein knapp dreimonatiges Praktikum bei Thiele Glas Wermsdorf, Interpane Belgern und Profiroll Bad Düben aufgenommen. Ein sportlich-unterhaltsamer Nachmittag im Rubiconpark Doberschütz, organisiert vom Landratsamt, diente überdies dem besseren Kennenlernen aller Beteiligten. Mit dabei waren auch Prof. Dr. Anipa Usupkochoeva, Direktorin des deutsch-kirgisischen Technischen Instituts in Bischkek, und Nordsachsens Landrat Kai Emanuel. „Die jungen Leute aus Kirgistan sind hoch motiviert, fachlich versiert und verfügen über ausgezeichnete Sprachkenntnisse“, freut sich der Landrat. Gemeinsam mit Sachsens Wirtschaftsminister

Dirk Panter besuchte er auch zwei Praktikanten an ihrem Arbeitsplatz bei Thiele Glas in Wermsdorf. Dabei bekräftigte der Landrat, dass er in der Kooperation mit Kirgisien viel Potenzial sehe, sowohl die regionale Wirtschaft zu stärken, als auch Menschen und Kulturen einander näherzubringen. Von April bis August 2024 hatten erstmals 15 kirgisische Studenten ein Praktikum in der nordsächsischen Glasindustrie absolviert. 14 von ihnen werden nach Abschluss ihres Studiums in die Firmen als qualifizierte Fachkräfte zurückkehren. Zudem haben Nordsachsen und Issyk-Kul im vergangenen Jahr offiziell Partnerschaft geschlossen. „Dass mit Profiroll Bad Düben nun auch ein Maschinenbau-Unternehmen zu den Praktikumsbetrieben gehört, ist ein schöner Beleg für die schrittweise Erweiterung der Zusammenarbeit“, so Kai Emanuel. **SWB**

Klüger lernen mit der KI bei der Nachhilfe

STUDIENKREIS TORGAU baut auf Lehrkräfte und künstliche Intelligenz

TORGAU. Private Nachhilfe hat die Aufgabe, jeden Schüler und jede Schülerin maßgeschneidert zu fördern. Dabei wird die außerschulische Förderung immer digitaler, auch beim Studienkreis in Torgau. Digitaler und gleichzeitig personalisierter muss nach dem Willen von Eltern, Kindern und Lehrkräften aber auch der Unterricht an den öffentlichen Schulen werden.

der Lehrkräfte so. Viele Lehrkräfte äußerten zudem die Hoffnung, dass KI ihnen Routineaufgaben abnehmen kann – etwa bei der Erstellung von Unterrichtsplänen oder der Korrektur von Hausaufgaben. Sie hoffen, sich dadurch mehr auf pädagogische Arbeit und individuelle Betreuung konzentrieren zu können.

ELTERN UND LEHRKRÄFTE: KI SOLLTE PERSONALISIERTES LERNEN UNTERSTÜTZEN

LERNEN ZU HAUSE UND NACHHILFEUNTERRICHT VERSCHMELZEN

Künstliche Intelligenz spielt in der Bildung eine immer wichtigere Rolle. Aber die Befragten setzen nicht auf die KI allein. So glauben nur wenige Lehrerinnen und Lehrer, dass KI die menschliche Lehrkraft künftig komplett ersetzen wird. Generell meinen Eltern und Lehrkräfte, dass KI Kindern eine auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Lernerfahrung bieten kann. In Deutschland sieht das jeweils die Hälfte der Eltern und

Während sich Eltern, Kinder und Lehrkräfte einig sind, dass an KI-unterstütztem individuellem Lernen kein Weg vorbeiführt, hinken die politischen Entscheidungsträger ihrer Meinung nach hinterher. „Es muss sich jetzt etwas ändern, um zu verhindern, dass Schülerinnen und Schüler in einer KI-gesteuerten Welt zurückbleiben“, sagt Studienkreis-Sprecher Thomas Momotow. „Die gewünschte Kombination aus Mensch und KI gibt es bei uns in der Nachhilfe schon. Den



Schülerinnen und Schüler dürfen in einer KI-gesteuerten Welt den Anschluss nicht verlieren. Foto: Bernd Beuermann

Unterricht werden auch in Zukunft Lehrkräfte aus Fleisch und Blut leiten. Ihnen und ihren Schülerinnen und Schülern stehen darüber hinaus digitale Helfer zur Seite. Einer davon ist GoStudent

Learning, ein KI-optimiertes Lehr- und Lernwerkzeug.“ **SWB**

Kontakt: Studienkreis Torgau Heike Stapel Schlossstraße 2 in Torgau; Telefon: 03421 7047543

und E-Mail: torgau@studienkreis.de; Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr; Internet: <https://www.studienkreis.de/nachhilfe-torgau/>

Clever sparen: Digitale TZ mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper im 1. Jahr 30 % günstiger





Jetzt online abschließen:
abo.torgauerzeitung.de/angebot25
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

MARKT AM SONNTAG

In Torgau kann man Stadtgeschichte erleben

IM MONAT JUNI lässt sich Torgau auf unterschiedliche Weise entdecken



Für alle Stadtführungen im Monat Juni ist der Treffpunkt das TIC auf dem Torgauer Marktplatz. Foto: V. Heinz

TORGAU. In Torgau lässt sich auf unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Figuren Stadtgeschichte entdecken. **Fahrspaß mit dem Torgauer Geschichtsrads gibt es am Samstag, 7. Juni, von 10 – 16 Uhr** für jeweils 30 Minuten. Kleine Stadtrundfahrten auf dem Torgauer Geschichtsrads sind eine runde Sache für vier bis sechs Personen. Auf diesem besonderen Gefährt sitzen die Fahrgäste im Kreis und treten kräftig in die Pedale. **Das Müllerlieschen ist in der Stadt und zwar am Samstag, 7. Juni, von 14 – 15 Uhr.** Am Pfingstsonntag kommt das Müllerlieschen aus dem Dorf in die Stadt und zeigt staunend den Gästen die Altstadt und das Schloss Hartenfels. Sie werden sehen, wie gut betuchte oder arme Leute früher lebten. **Unterwegs mit dem Nachtwächter heißt es am Freitag, 13. Juni, von 20 – 21 Uhr.**

Abends punkt acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachtwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht im heutigen „Netz“ stehen, sind zu hören. Eine **Führung mit Claus Narr – Hofnarr in Torgau bringt am Samstag, 14. Juni, von 14 – 15 Uhr** Erhellung. Ja, er war ein Narr. Am ernstnischen Hofe hier in Torgau. Wie sein Leben wohl gelaufen sein mag? Kaum Konkretes wurde über Hofnarren dokumentiert. Dennoch lassen das Leben am Hofe und das Hofnarrenwesen Rückschlüsse auf ihn zu. In Torgau wurden ihm gleich mehrere Denkmale gesetzt. Eine **Erlebnisausfahrt ins Sächsische Hauptgestüt Graditz steht am Samstag, 21. Juni, ab 14 Uhr**, auf dem Programm. Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutung: Zentrum

der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fachkundiger Begleitung die Beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann. **Ein Blick in verborgene Gärten wird am Samstag, 28. Juni, von 14 – 16 Uhr** Realität. Die Gärten in Torgau zählten in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. Und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken. **SWB**

Treff für alle Führungen: Torgau-Informations-Center, Markt 1; Anmeldung erforderlich unter Telefon: 03421 70140 oder per E-Mail: info@torgau-tourismus.de

Schneeglöckchen-Kabinett im Rosengarten gepflanzt

NEUE FACETTE FÜR SCHNEEGLÖCKCHENSTADT TORGAU erblüht im nächsten Jahr

TORGAU. Gudrun Steinkopf und Dr. Harald Alex erhielten die Möglichkeit, ein Schneeglöckchen-Kabinett im Rosengarten Torgau zu pflanzen. Nach dem Ende der Restaurierungsarbeiten im Rosengarten bestand die Möglichkeit, in einem separaten Teil eine größere Fläche mit Schneeglöckchen zu bepflanzen. Um diese Jahreszeit ist es möglich, Schneeglöckchen nach der Blüte aufzunehmen, zu teilen und mit Blättern an neuer Stelle wieder zu pflanzen (das wird als „in the Green“-Pflanzung bezeichnet). Die Genehmigungen für die Pflanzung vom Landratsamt Nordsachsen und anderen Verantwortlichen wurden vor der Pflanzung eingeholt und die Arbeiten mit der Firma Galabau Reiche aus Großwig abgeschlossen, die für die Neugestaltung des Rosengartens aktiv ist. Möglich wurde die Pflanzung von mehreren Tausenden Schneeglöckchen durch die kostenlose Bereitstellung durch die Firma Rotter Blumenzwiebeln Stahnsdorf und Dr. Alex Gartenprojekte. Wenn sich alles gut entwickelt, werden im kommenden Frühjahr in diesem Bereich des Rosengartens viele Schneeglöckchen blühen und eine neue Facette für die „Schneeglöckchenstadt Torgau“ bilden. **SWB**



Dr. Harald Alex pflanzte im Rosengarten ein Schneeglöckchen-Kabinett. Fotos: PRIVAT

TIPPS UND TERMINE

Livemusik am Kiebitzsee

FALKENBERG. Die Open-Air-Saison am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster beginnt: Am Samstag, 24. Mai, spielt ab 20 Uhr „Los Gumbo Blues Band“ aus Gran Canaria. Reinaldo Rivero und Alberto Gulas sind „The real Rhythm & Blues 2 ManBand“. Am Herrentag, 29. Mai, gastiert ab 18 Uhr Big Joe Stolle und Band am Kiebitzsee. Let the good Times roll... Der Eintritt ist jeweils frei, Gastwirt Moses verspricht gut gekühlte Getränke. **SWB**

Sommerfest bei Kleingärtnern

BELGERN. Der Kleingartenverein Birkenweg Belgern e.V. lädt am Samstag, 28. Juni, ab 14 Uhr zum Sommerfest ein. Im Vereinsgarten der Gartenanlage am Birkenweg am Birkenbach erwartet die Gäste Leckeres vom Grill, Kesselschmalz, Kaffee und Kuchen sowie gekühlte Getränke, dazu gibt es eine Cocktail-Happy-Hour. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Schminken. Der Sonntag, 29. Juni, steht ab 10 Uhr im Zeichen eines Frühschoppers. Der Vorstand wünscht sich, gute Laune im Übermaß mitzubringen. **SWB**

Tag des Eisenbahners

FALKENBERG / ELSTER. Der Förderverein des Brandenburgischen Eisenbahnmuseums Falkenberg e.V. lädt zum Tag des Deutschen Eisenbahners am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr auf das Gelände des Eisenbahnmuseums am Schwarzen Weg zu einem gemütlichen Beisammensein mit Frühschoppen ein. Ab 13 Uhr wird der Lichtbildvortrag „Die Brückenjahre – 1984, 1985 und 1986“ in der ehemaligen Dreherei gezeigt. Angesprochen dürfen sich alle aktiven und ehemaligen Eisenbahner sowie Freunde der Eisenbahn fühlen. **SWB**

Musikfest in Torgau

TORGAU. Am Samstag, 21. Juni, gibt es ab 14 Uhr ein neues Format in Torgau: Die Fête de la Musique – ein weltweites Musikfest, das jährlich am 21. Juni die Freude an der Musik feiert und Menschen zusammenbringt. An diesem Tag gibt es kostenlose Livemusik für alle! Hauptspielort werden der Torgauer Marktplatz und der Platz vor der Kulturbastion sein. Darüber hinaus sollen andere Bereiche der Innenstadt für die Fête zu erschlossen werden. Egal, ob Musikprofi, ambitionierte Amateur- oder Hobbymusiker – seid Teil des weltweit größten Musikfestes. Meldet euch an, präsentiert Talent und seid Teil dieses einzigartigen Ereignisses. Gesehen werden Bands, Solomusiker, Chöre, Kapellen und Straßenkünstler aller Genres. **SWB**

Wasser- und Bodenanalysen

SCHILDAU. Am Montag, 30. Juni, können in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Grundschule Schildau, Goethestraße 5 gegen einen Unkostenbeitrag Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration im Auftrag der AfU e.V. – der Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ein Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. **SWB**

Anfragen per Telefon: 03727 976310, per E-Mail: afu@web.de; mehr Infos: www.afu-ev.org

Taizé Gebet und Serenade

THAMMENHAIN. Ein Taizé Gebet wird am Pfingstsonntag, 8. Juni, 19 Uhr in der Kapelle des Schlosses in Thammenhain ausgetragen. Das Serenaden-Sommer-Konzert beginnt am 15. Juni, 16 Uhr im Schlosspark Thammenhain mit CUARTETO BANDO und dem CHOR NEUE KANTOREI St. AFRA MEISSEN unter Leitung von Kantor Karsten Voigt. **SWB**

Auskünfte per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch: 034262 44960. Tickets unter www.neuekantorei.de oder an der Tageskasse.

Wanderung durch Elbaue

LIEBERSEE. Am Samstag, 24. Mai, lädt der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. in der Zeit von 11 bis 15 Uhr zu einer Wanderung durch die Elbaue bei Liebersee. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack und die Strecke geht über zehn Kilometer. Im Anschluss kann die Ausstellung „Perspektivwechsel-Natura 2000-erleben vor deiner Haustür“ im Dorfgemeinschaftshaus Liebersee besichtigt werden. Die Feuerwehr Liebersee sorgt im Anschluss gegen einen kleinen Obolus für Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus Liebersee, Nr. 54c. **SWB**

Teilnehmerpreis vier Euro pro Person, eine Anmeldung ist unter Telefon 03421 7785026 oder per E-Mail info@lpvto.de erforderlich.

2025 drei Abendmärkte

TORGAU. Auch in diesem Jahr wird es drei Abendmärkte in Torgau auf dem Rathausinnenhof und Marktplatz geben. Folgende Termine sind festgezurr und laden ein: 6. Juni unter dem Motto „BeSWINGT ins Pfingstfest“, 4. Juli „Zurück in die Schulzeit 2.0“ und 1. August „Ehrenamt ist Ehrensache“ – jeweils freitags von 17 bis 21 Uhr. Neben der Kulinarik spielen auch die Unterhaltung und die Kommunikation eine große Rolle. **SWB**

This is Ska-Festival Roßlau

ROßLAU. Vom 19. bis 21. Juni wird auf der Wasserburg Roßlau das diesjährige This is Ska-Festival ausgetragen. Auf der Bühne stehen unter anderen The Pioneers, Doreen Shaffer, Laurel Aitken Experience, Dandimite!, Jaya the Cat, The Slackers, Booze & Glory Los Banditos und Rantanplan. Das Festival findet Jahr für Jahr europaweit seine Beachtung. **SWB**

Tickets und Infos: www.this-is-ska.de

IMMOBILIENMARKT

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.
Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

MARKTPLATZ

BEKANNTSCHAFT

TV/FOTO/PHONO/ELEKTRONIK

SIE HABEN NOCH; alte Videospiele & Konsolen? NINTENDO (NES, Super Nintendo, Gamecube, Gameboy, N64, DS, Switch, Wii U) wie auch SEGA (Master-system, Mega-CD, Megadrive, Dreamcast, Gamegear) oder auch SONY (Playstation 1-2) und NEO GEO. Gerne kaufe ich diese an! Tel: 01729866335 E-Mail: rc_s@web.de

Mann, 60 J. wünscht Bekanntschaft e. ält. Frau, gern auch ü. 80 J. Tel. 0176 76626214

Er Sucht Sie Junger Mann Bj.80 1.80m. Ich bin NR, BT, Ehrl. Treu, Nett, Natürlich, Häuslich, Humorvoll, Sympath. & Unternehmungslustig. Nach riesigen Enttäuschungen habe ich noch Keine Liebe Nette Partnerin zw. 38 - 50 Jahren Gefunden. Langsam habe ich dass Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht Wichtig, nur dass Herz zählt, und die Chemie sollte stimmen. Ich würde mich von Ganzen Herzen über eine Antwort von einer netten Frau (Sie sollte Mobil sein) freuen. Ich bin Ortsgebunden. -Tel. WhatsApp 0160 3344717-

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche DEFEKTE Stihl und Husqvarna Kettensägen. Tel. 0157/54498340

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Wir machen Höfftrödel. Am 29.05.2025 von 10-16 Uhr, Fam. U. Timmel, Gartenstr. 35, 04874 Belgern-Schildau, OT Belgern Tel. 034224-41881

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

TIERMARKT

Viele Kois preisw. abzug. ☎ 0160 94805461

Zeitungleser wissen mehr.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

Konzert im lauschigen Museumshof

SOMMERKONZERT AM 1. JUNI:
Oh, Du schöner Rosengarten



Julla von Landsberg und Thomas gestalten am 1. Juni ab 15 Uhr ein Sommerkonzert auf dem Hof des Torgauer Stadtmuseums.

Foto: privat

TORGAU. Am Sonntag, 1. Juni, lädt das Team des Torgauer Stadtmuseums um 15 Uhr zum alljährlichen Sommerkonzert unter der alten Kastanie in den stimmungsvollen Garten des Stadtmuseums Torgau ein. „Es grünt, es blüht, es flirrt – Blumenfülle und Gartenpracht feiern wir im Museum mit irischen und italienischen Liedern aus der Renaissance und dem Frühbarock, mit deutschen Liedern der Klassik und Romantik sowie heimischen Volksliedern“, macht Museumsleiterin Cornelia König neugierig. Gemeinsam mit der Sopranistin Julla von Landsberg und Thomas Höhne an der Laute, Romantikgitarre und Theorbe begeben sich die Gäste in den Taumel aus Verliebtheit und Sehnen, Euphorie und Wehmut. Jederzeit wussten Komponisten die zartesten Gefühle der menschlichen Empfindsamkeit in

Musik umzusetzen. Ob verlorene Liebe, Trennungsschmerz und Einsamkeit, ob Sinnlichkeit oder höchstes Liebesglück – alles können Sie bei diesem Sonntagskonzert hören und erleben. Julla von Landsbergs Repertoire umfasst von der Alten Musik, der Mittelalter-Renaissance- und Barockmusik bis hin zu Kammer- und Opernmusik alles. Auftritte führten sie bereits nach Berlin, Paris, den Bregenzer Festspielen oder nach Hamburg. Auch Thomas Höhne ist kein Unbekannter mehr. Er ist Spezialist für historische Zupfinstrumente und spielt verschiedenen Lauten- und Gitarrentypen einschließlich Theorbe und Erzlaute. Seit vielen Jahren leitet er die Wittenberger Hofkapelle und steht dem Wittenberger Renaissance-Musik-Festival als künstlerischer Leiter vor.

SWB

„Torgau ist bestens gerüstet!“

SCHLOSSKAPELLE AUF SCHLOSS HARTENFELS soll UNESCO-Welterbestätte werden

TORGAU. Seit Februar 2024 wird die Torgauer Schlosskapelle als Einzelantrag auf der deutschen Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe geführt. Antragsteller ist der Landkreis Nordsachsen in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und mit Unterstützung des Staatsministeriums für Infrastruktur und Regionalentwicklung. Derzeit befindet sich der Antrag noch auf der sogenannten Tentativliste – ein Dokument mit Kulturdenkmälern, für die von den jeweiligen Staaten eine Nominierung als UNESCO-Weltkulturerbe angestrebt wird. Der vorgeschlagene außergewöhnliche universelle Wert der Kapelle wird wie folgt definiert: „Die Kapelle im Torgauer Schloss Hartenfels ist ein Prototyp protestantischer Kirchenarchitektur, ein authentisches Zeugnis der Reformation und von herausragender kunsthistorischer, historischer und religiöser Bedeutung. Sie wurde 1543-44 von Herzog Johann Friedrich dem Großmütigen, Kurfürst von Sachsen, in Auftrag gegeben und erbaut und ist das erste Gotteshaus, das nach den Ideen und liturgischen Erfordernissen des protestantischen Gottesdienstes errichtet und durch Martin Luther selbst eingeweiht wurde und seitdem als Vorbild diente.“

„REDEN WIR MAL DRÜBER ...“

Im Februar 2025 war die Schlosskapelle Austragungsort einer internationalen Tagung unter dem Motto: „Talking ab-

out the Torgau Castle Chapel“. Dabei ging es primär um das Welterbe-Potential, dass in diesem Gebäude steckt. Das wissenschaftliche Potential der Teilnehmer war dem Anlass entsprechend hoch und gewichtig. Vertreter der Universitäten Leipzig, Mainz, Wrocław, Würzburg, Köln und Princeton berichteten über ihre Forschungsergebnisse hinsichtlich der Rolle und Bedeutung der Torgauer Schlosskapelle und ihre Bezüge zu Martin Luther. Die Einführung ins Thema übernahm keine Geringere als Friederike Hansell von der Koordinierungsstelle UNESCO Welterbe beim Auswärtigen Amt in Berlin. Das Landratsamt Nordsachsen hatte zu der Tagung eingeladen. Lydia Klöppel (Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin Kulturbetrieb Schloss Hartenfels) erklärt den Hintergrund wie folgt: „Die Tagung war notwendig, um eine breite Öffentlichkeit zu schaffen und gleichzeitig die führenden Wissenschaftler mit Know-how und Renommée zu vereinen. Wir haben interdisziplinär gearbeitet und dabei regionale und internationale Perspektiven auf die Torgauer Kapelle zusammengebracht. Im Ergebnis der Tagung entsteht eine Publikation, die im September 2025 erscheinen wird. Gleichzeitig wird Deutschland das Formular für die Vorabinschätzung bei der UNESCO in Paris einreichen. So wird es den Prüfern möglich sein, nicht nur das relativ kurze Formular zu bewerten, sondern auch die fachliche Einschätzung der Wissenschaftler einzusehen



Die Torgauer Schlosskapelle wurde 1544 von Martin Luther persönlich geweiht.

Foto: Wolfgang Sens

und in die Bewertung einzubeziehen.“

WINTERKIRCHE, GOTTESDIENSTE UND KONZERTE

Die Kapelle im Schloss Hartenfels zu Torgau fristet aber kein Dornröschen-Dasein... auch wenn das Schloss schon einmal als Filmkulisse für das gleichnamige Märchen der Gebrüder Grimm herhalten musste. Im Gegenteil. Seit fast 100 Jahren nutzt die Evangelische Kirchengemeinde Torgau die Kapelle für Gottesdienste und Konzerte – besonders von Oktober bis Mai, wo der Luxus der Heizung von allein hoch geschätzt wird. Rechtlich geregelt wird dies durch einen unbefristeten Nutzungsvertrag mit dem Landkreis Nordsachsen, der Eigentümer des Schlosses ist. Pfarrerin Christiane Schmidt: „Die Kirchengemeinde unterstützt natürlich die Bewerbung, weil sie sich des hohen kirchengeschichtlichen Stellenwertes des ersten protestantischen Kirchenbaus bewusst ist. Wir fühlen uns geehrt und freuen uns über das Interesse an unserer Kirche.“ Doch nicht nur zur kirchlichen Nutzung steht die Kapelle im Schloss Interessierten aus Nah und Fern offen. Die Kirchengemeinde sorgt dafür, dass die Touristen nicht außen vor bleiben. Christiane Schmidt: „Schon seit vielen Jahren bemühen wir uns, die Kirche den Besucherinnen und Besuchern von April bis Oktober auch an den Wochentagen zugänglich zu halten. Das dafür nötige Aufsichtspersonal vorzuhalten ist herausfordernd, bisher aber immer gelungen. Wie möglicherweise längere Öffnungszeiten gewährleistet werden können, bedarf noch einiger Überle-

gungen. Die Kirchengemeinde wird aus ihren eigenen Kräften nicht dafür garantieren können, aber in Zusammenarbeit mit dem Landkreis als Eigentümer des Schlosses und Betreiber der Museen wird sich sicherlich eine Lösung finden lassen.“

KOOPERATION FUNKTIONIERT

Im Landratsamt – das sich übrigens im Schloss an der Elbe befindet – ist man über die gute Zusammenarbeit sehr froh. Lydia Klöppel: „Wir haben bereits einen Management-Plan erarbeitet, um die Interessen der Kirchengemeinde mit den touristischen und konservatorischen Anforderungen des UNESCO-Verfahrens in Einklang zu bringen. Das bestehende System der Kooperation von Kirchengemeinde und Landratsamt wird als funktionierend eingeschätzt.“ So wurde z. B. die Ausstellung „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ in den Kurfürstlichen Gemächern so konzipiert, dass sie die Verbindung Luthers zum Kurfürsten und zur Kapelle, bzw. zur Reformation beleuchtet. Lydia Klöppel, „Übrigens endet der Ausstellungsrundgang auf der Empore des Kurfürsten – Interessierte können also im Rahmen des Rundgangs ungeachtet der Öffnungszeiten der Kirche die Kapelle besuchen. Das trifft natürlich nicht zu, wenn Gottesdienste oder Kirchenmusik stattfinden, dann ist der Zutritt den Teilnehmern dieser Veranstaltungen vorbehalten. Torgau ist also bestens gerüstet.“

ANDREAS BECHERT

Bilanz gezogen, Vorstand gewählt und neue Aktivitäten

TORGAUER GESCHICHTSVEREIN ist ein lebendiges Element in der Stadt

TORGAU. Der Vorstand des Torgauer Geschichtsvereins lud seine Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Ebenfalls stand die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission auf der Tagesordnung. Dr. Herzog, als Vorsitzender des Vereins, zog Bilanz über das Vereinsjahr. Auch 2024 kann man auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Monatlich fanden anspruchsvolle Vorträge statt, die immer sehr gut besucht wurden. Stellvertretend sind hier die Vorträge von Herrn Dr. Ender, Frau Klöppel und Frau Kohlhaas zu nennen. Neben unseren Mitgliedern besuchten auch viele interessierte Besucher diese Vorträge. Die Herbstexkursion des Vereins, die sehr gut angenommen wurde, führte uns nach Graditz ins Gestüt und nach Werdau in den „Alten Elberhof“ zur Einker. Eine sehr frische, belebte Führung durch die Gestütsleiterin zeigte, dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Man merkte ihre mit-

reißende Leidenschaft für die Pferde. Erfolgreich war die Arbeit in unseren Museen.

SCHAU ZU EMIL LAUBE

Höhepunkte waren die Sonderausstellungen, beispielhaft hier die Ausstellung über den Torgauer Maler „Emil Laube“. Die Sammlung konnte durch den Verein angekauft werden, einige Bilder wurden erfolgreich restauriert und konnten so museal hochwertig präsentiert werden. Dies ist ein weiterer Beitrag des Vereins an die Torgauer und an die Besucher über die Stadtgrenze hinaus, Geschichte zu erleben und für späteren Generationen zu erhalten. Auch 2024 sah der Verein seine Verpflichtung im Sammeln und Sichern von Kulturgut. So konnten 21 Zeichnungen mit städtischen Motiven aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, darunter auch unbekannte Darstellungen zum Schützenfest und eines arthesischen Brunnens an der Stadtkir-

che, käuflich erworben werden. Zahlreiche Veranstaltungen fanden in den Museen statt, die immer ausverkauft waren. Das schafft Vorfreude auf neue Vorhaben. Die Finanzberichte wurden bestätigt.

FINANZEN GESICHERT

Die finanzielle Ausstattung ist dankenswerterweise für das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum und den Museums-pfad durch den Kulturraum Leipziger Raum und der Stadt Torgau auch für das Vereinsjahr gesichert. Der Vorstand des Vereins war auch 2024 bemüht, den Anforderungen gerecht zu werden und mit unseren Mitarbeitern des Museums für unsere Stadt und ihre Geschichte einen wirkungsvollen Beitrag zu leisten. Mit der Vorlage des Geschäftsberichtes, der Finanzberichte und des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission 2024 wurde der Vorstand entlastet und es erfolgte die Neu-

wahl des Vorstandes. Neu konnte Susann Wilhelm als Vorstandsmitglied gewonnen und gewählt werden sowie Christine Wallburg und Karin Seifert als neue Rechnungsprüfer. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden unverändert in ihrer Arbeit bestätigt und wieder gewählt.

BAND 19 VERÖFFENTLICHT

Im Rahmen unserer intensiven Publikationstätigkeit haben wir Band 19 „Der Torgauer Geschichtsverein, seine Vorgänger und die Museen“, Autor Dr. Herzog, veröffentlicht. Eine besondere Überraschung war die Entdeckung einer Chronik des Torgauer Drechslermeisters Carl Gottlob Löbner aus der Zeit von 1800 bis 1847 im Deutschen Historischen Museum in Berlin. Unser Vereinsmitglied Herr Dr. Zimmermann aus Halle hat sie gefunden und unsere Stadtarchivarin Frau Peuker hat eine Kopie angefertigt. Frau Maria Richter konnten wir mit einem

Transkript für ein druckfertiges Manuskript beauftragen. Damit steht als Band 20 eine Zeitegeschichte zur Verfügung, die in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich ist und viele interessante Details über das Leben der Bewohner von Torgau in dieser Zeit enthält. Auch im Jahr 2025 können wir uns auf weitere, sehr interessante Publikationen freuen. Eines davon ist das Buch „Das alte Torgau in Ansichtskarten vorgestellt und in Texten erläutert“ von Manfred Grau, ein ehemaliger Torgauer, jetzt lebend in Wittenberg, welches in Kürze erscheinen wird. Eine weitere Publikation wird das Buch von Frau Dr. Elsner mit dem Titel „Torgau und seine Huldigungen gegenüber den Landesherren 1464 - 1815“ sein. Weiterhin ist in Vorbereitung eine Publikation über die historischen Keller der Altstadt von Dr. Herzog als Autor.

BÄRBEL SCARUPPE
IM NAMEN DES VORSTANDES

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem SONNTAGSWOCHENBLATT

Rittergut Dröschkau

Programm zu
Himmelfahrt
am 29.05.2025

ab 10:00 Uhr
Rostbratwurst mit Brötchen 2,50 EUR
Kesseltulasch in der Schüssel 3,00 EUR
Palatschinken mit Füllung 0,50 EUR/St.

Bedienung von Mercedes mit „oben ohne“

ab 11 Uhr
Tanzvorführung von Mercedes

** Sonderpreis **
** für Bier **
3,00 EUR/0,5 l

Rittergut Dröschkau
Details unter 0172/3406620 oder
www.rittergut-droschkau.de

KURZINFO

Hardcore, Oi! und Punk

TORGAU. Das Ain't Like You-Festival (Übersetzung: Nicht wie Du-Festival) am Torgauer Entenfang geht nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr vom 12. bis 15. Juni in die zweite Runde. Die Bands und die Running Order stehen bereits fest. Das Line-Up glänzt mit einem gewohnten Mix aus Hardcore, Oi! und Punk. Hardcore-Fans können sich auf Terror, Slapshot, die vor ihrer Auflösung ihre letzte Sommer-Tour spielen werden, Cro-Mags, Ignite, Sheer Terror, Risk It!, Batterie und Dethroned freuen. Bands wie Loikaemie, Slime, Oxo 86, Toxoplasma und Gewohnheitstrinker dürften die Herzen von Fans des deutschsprachigen Punks höher schlagen lassen.

SWB

🎟 Tickets, die Running Order und mehr Wissenswertes auf: <https://aintlikeyoufestival.de>

WITTIG

Oschatz Bahnhofstr. 12
Tel: 03435/624960

Riesa Hauptstr. 6
Tel: 03525/657275

Torgau Spitalstr. 6
Tel: 03421/738505

Letzter Aufruf für Ihren Sommerurlaub!

Restplätze!!!

Riccione - das „SORGLOS PAKET“!

Ihr Hotel Golf erwartet Sie mit dem schönsten Sandstrand der Adria. Gut essen und trinken sind angesagt. Bequem: Zwischenübem./HP auf An- & Abreise.

Alles ist drin -

All Inclusive Paket: Busfahrt, ÜN/Vollpension im Hotel Golf, Getränke zu den Mahlzeiten, Ihre PRIVATE Liege für den gesamten Aufenthalt mit Sonnendach am Strand inklusive! Unser Ausflugsprogramm: San Marino, Gradara, Rimini, Urbino (nur beim Herbsttermin)

Italienische ADRIA
12Tg 29.8.-09.9.25 VP 1039€
12Tg 07.9.-18.9.25 VP 1019€

Die letzten freien Plätze: 11Tg 15.10.-25.10.25 Gruppenflugreise Türkei ALL INKLUSIVE+ DZ Meerblick 1766€ Bequeme Anreise inklusive Bustransfer ab/an Flughafen Leipzig, 4-Sterne Süral Saray Hotel in Side-Colakli

TAGESFAHRTEN

21.7. Lausitzer Seenland mit Rundfahrt, Schiffs-fahrt Großräschener See, Besuch beim „Scharfen Gelb“ inkl. Verkostung und Kaffee 80€

22.7. Drei-Täler-Rundfahrt „Sächsische Schweiz“ Kirmitzschal – Polenztal – Bielatal, Kaffee 54€

11.8. Heidelbeerfest im Fichtenhäusel / Erzg. Mittagessen mit Heidelbeerpuffern, Unterhaltung, Kaffee und Heidelbeertorte 75€

26.8. Bad Saarow – mit Bus und Schiff ... Schiffsrundfahrt inkl. Kaffeegedeck 71€

27.8. Harzrundfahrt neu aufgelegt – Rappbode-talsperre und Hexentanzplatz 50€

28.8. BERLIN und Dampferfahrt Müggelsee Stadtrundfahrt Berlin, Dampferfahrt, Kaffee 73€

29.8. Vogtlandrundfahrt mit Schiffsfahrt Talsperre Poehl inkl. Kaffeegedeck 64€

SOMMERBLAUE FAHRT
4Tg 12.8. – 15.8.25 HP 489€